

# Raasdorf aktiv

... von und über Raasdorf



5 Jahre Kinder- und Jugendbibliothek

Fotos: Gemeinde

# Wir gratulieren!

85. Geburtstag:

80. Geburtstag:

Maria Pohler  
Rudolf Schweinhammer



Margarete Wagner

Wir begrüßen unsere Neugeborenen:



Finn und Valerie Steurer  
11. Dezember 2015



Alexandra Vogelauer  
11. April 2016



Nora Theuringer  
25. April 2016

Verabschieden mussten wir uns von:

Georg Schneider (+ 14.03.2016)  
Josef Raschovsky (+ 31.05.2016)  
Emma Thür (+ 9.06.2016)



*Wir werden sie in ehrenvoller Erinnerung behalten.*

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Raasdorf  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Walter Krutis; Druck: CME Print, Groß-Enzersdorf  
Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist. Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und müssen sich nicht mit der Meinung der Gemeinde Raasdorf decken.  
Redaktion: Banholzer, Krutis, Lugmayr, Staffel, Digruher

## Seite des Bürgermeisters

Sehr geehrte Raasdorferinnen und Raasdorfer!

Vor ca. einem Jahr ist das Land NÖ an uns herangetreten und hat die Errichtung eines **Kreisverkehrs an der Kreuzung Markgrafneusiedler Straße/Altes Dorf/Groß-Enzersdorfer Straße/Bahnstraße** vorgeschlagen. Nach Vorliegen eines Finanzierungskonzeptes hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dieses Vorhaben zu verwirklichen. Von den geschätzten Baukosten von € 315.000,-- entfallen auf die Gemeinde Raasdorf € 200.000,--. Weiters mussten wir das Grundstück Ecke Groß-Enzersdorfer Straße käuflich erwerben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Besitzer für die Verkaufsbereitschaft und die unkomplizierte Vorgangsweise.

Trotz der hohen Kosten für die Gemeinde haben wir uns entschlossen, den Kreisverkehr zu errichten und so die Querung zu erleichtern und im Speziellen den Fußgängern und Radfahrern ein Überqueren der Kreuzung in allen Richtungen sicher zu gewährleisten.

Aus diesem Grund gilt von **4.7. bis 2.9.2016 auf allen Straßen nach Raasdorf ein allgemeines Fahrverbot**. Mit der Zusatztafel „Ausgenommen Anrainerverkehr“ ist die Zufahrt zu allen Häusern und Betrieben gestattet. Damit diese Zufahrtsmöglichkeiten einfach funktionieren, wird in der „Langen Feldgasse“ und in der „Kleinen Feldgasse“ das Fahrverbot außer Kraft gesetzt und auf diesen Straßen eine „30 km/h Beschränkung“ verordnet.

Die Gemeinde Raasdorf wird die Bauphase nutzen und das in die Jahre gekommene **Wasserleitungsnetz** (ca. 60 Jahre) in den Bereichen der Baustellen erneuern. Somit ist gesichert, dass auch in Zukunft über 30 Häuser weiterhin mit bestem Trinkwasser versorgt werden.

Die **öffentliche Buslinie** wird **fahrplanmäßig**

**aufrechterhalten** und die Haltestelle wird wie bisher beim Gasthaus Mayer sein.

Ebenfalls in den Sommermonaten wird die Bahnstraße, vom neuen Kreisverkehr beginnend, in Richtung Leopoldsdorf auf einer Länge von 2,5 km neu asphaltiert.

Bereits fertig gestellt wurde die Installation einer **Bewässerungsanlage rund um die Kirche und die Leichenhalle**. Durch diese Maßnahme werden die Grünflächen auch bei längerer Trockenheit stets in einem satten Grün erstrahlen. Für die Wasserversorgung dient eine Pumpenanlage im FF-Brunnen neben der Trafik.

Am Beginn der **„30 km/h Zonen“** wurden Bodenmarkierungen zur besseren Sichtbarkeit aufgetragen.

Ab 15. Juli 2016 wird die **neue Gemeinde homepage unter [www.raasdorf.gv.at](http://www.raasdorf.gv.at)** online sein. Wir haben bei der Gestaltung darauf geachtet, Ihnen ein umfangreiches und bedienungsfreundliches Angebot an Informationen zu bieten.

Zum Schluss möchte ich mich bei Ihnen, liebe Raasdorferinnen und Raasdorfer, für die Pflege und Gestaltung der öffentlichen Flächen vor Ihren Grundstücken herzlich bedanken.

Für die kommende Urlaubszeit wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit und viel Zeit zum Entspannen!

Ihr Bürgermeister  
Walter Krutis



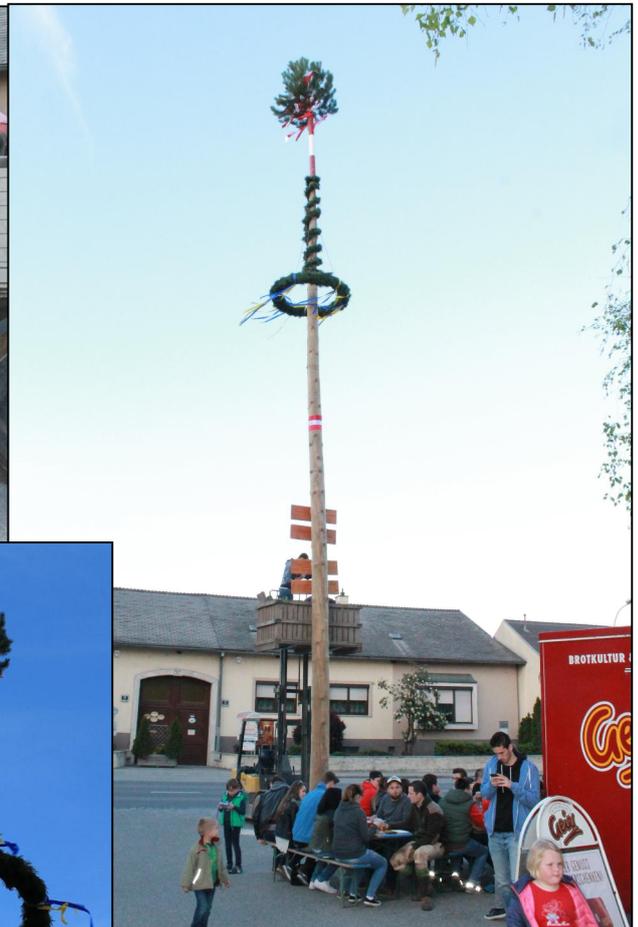
## Wandertag

Jugendgemeinderat Lukas Zehetbauer und Bgm. Krutis organisierten am 19. Juni einen Wandertag für Jung und Alt. Ein voller Autobus mit vielen Kindern und Jugendlichen. Es war, trotz angesagten schlechten Wetters, ein herrlicher Wandertag mit viel Sonnenschein. Die Teilnehmer waren von den Myrafällen begeistert und wanderten stundenlang durch die wunderschöne Bergwelt.



Foto: Staffel

## Maibaum-Aufstellen



Fotos: Staffel

# Unser Gemeindeamt - Ihre Servicestelle

**Wir sind für SIE da!!**

## **Tausch bzw. Neuauslieferung von Mülltonnen,**

Windelsäcke, Gelbe Säcke, NÖLI, Laubsäcke, Ökoboxen, Ortspläne, Bezirkspläne mit Rad- und Wanderwegen, **Raasdorfer Ortschronik**, diverse Landes- und Bundesinfos, Gemeindekalendar, **Raasdorfer Baufibel**, Kopier- + Fax- + E-Mailmöglichkeit, Strafregisterauszug, Fundamt für verlorene und gefundene Gegenstände und vieles mehr  
sowie

**immer ein offenes Ohr für Ihre Probleme und Anregungen**

---

## *Müll- bzw. GVU-Info*

Am Bauhof (Lange Feldgasse 24) steht ein **Container für Grasschnitt und Laub**. Nutzen Sie die Möglichkeit, diesen zu befüllen und Ihren Bio Kübel zu entlasten. **Bitte werfen Sie keinen Strauch- und Baumschnitt in diesen Container.**

Ihre **Alt-Kleider und -Schuhe** können Sie auf der Müllinsel im Ortszentrum in **den dafür vorgesehenen Behälter** einwerfen und somit vielen Not leidenden Menschen helfen. Seit 1. Jänner 2016 werden sämtliche **Getränkekartons (Tetrapack) im Gelben Sack** gesammelt.

## *Bauamt*

Bezüglich Bauangelegenheiten setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt in Verbindung. Bausprechtage werden nach Terminvereinbarung abgehalten.

## *Fundamt ist die Gemeinde Raasdorf*

Info über verlorene oder gefundene Gegenstände erhalten Sie am Gemeindeamt und auf der Homepage [www.raasdorf.gv.at](http://www.raasdorf.gv.at).

## *Radio 4/4 in Raasdorf*

Im Jahre 1992 fand die Veranstaltung „Radio 4/4“ vom Radio Niederösterreich statt. Aufnahmen von damals können in CD-Form um € 5,- am Gemeindeamt erworben werden.

## *Regenwasserkanal*

Durch die starken Regenfälle der letzten Monate kam es immer wieder zu Höchstmengen an Regenwasser in der Schmutzwasserkanalisation. Bitte überprüfen Sie Ihre Dach- und Hofflächenentwässerungen. **Regenwasser dürfen auf keinen Fall in den Schmutzwasserkanal!**

*Wir, die Mitarbeiter der Gemeinde Raasdorf, sind im Interesse der Raasdorfer Bevölkerung tätig und um Ihre Anliegen bemüht.*

*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen schönen und erholsamen Urlaub!*

GEMEINDE RAASDORF  
2281 Raasdorf, Bahnstraße 5

Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 – 13.00, Donnerstag von 12.00 – 19.00

Telefon: 02249-89 392 0 Fax: 02249-89 392 9  
e-Mail: [gemeinde@raasdorf.at](mailto:gemeinde@raasdorf.at) Homepage: [www.raasdorf.gv.at](http://www.raasdorf.gv.at)

## Aus der Gemeindestube

Bei der Gemeinderatssitzung am 3.03.2016 wurde behandelt:

⊙ **Rechnungsabschluss 2015**

Der Rechnungsabschluss 2015 wurde rechtzeitig lt. Gemeindeordnung öffentlich aufgelegt und an die politischen Parteien des Gemeinderates zugestellt.

Jahresergebnis:

Ordentlicher Haushalt:	Einnahmen	€ 2.283.789,18
Ordentlicher Haushalt:	Ausgaben	€ 1.953.885,82
Jahresergebnis:	Überschuss	€ 329.903,36

Außerordentlicher Haushalt: Einnahmen und Ausgaben € 949.925,37

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2015.

⊙ **Vergabe der Bauplätze am Aderklaaer Weg**

Bgm. Krutis verliert alle bei der Gemeinde Raasdorf eingelangten Bauplatzansuchen und stellt den Antrag, die Bauplätze am Aderklaaer Weg an folgende Personen zu vergeben:

DI Christian Lugmayr, Daniel Zuparic, Peter Sachata, Corinna Haidvogel, Clemens Peleska.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Bauplätze an die oben genannten Personen.

⊙ **Vergabe der Arbeiten zur Renovierung der „Marterln“**

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Auftragsvergabe an die Firma Wögler Bau GmbH in Groß-Enzersdorf.

⊙ **Genehmigung der Vertragsbedingungen des Förderungsvertrages für B501282, BA 03 ON Pysdorf - Erweiterung Gewerbegebiet**

In dem Förderungsvertrag ist eine Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von € 14.335,00 in Form von Investitionszuschüssen vorgesehen. Beschluss einstimmig.

⊙ **Genehmigung der Vertragsbedingungen des Förderungsvertrages für B501298, BA 06 ON Pysdorf - Erweiterung Gewerbegebiet**

In dem Förderungsvertrag ist eine Gesamtförderung von € 22.558,00 in Form von Investitionszuschüssen vorgesehen. Beschluss einstimmig.

⊙ **Absichtserklärung „Unterstützung der Umsetzung eines Regions-Schulbades in Gänserndorf“**

Bgm. Krutis erklärt anhand der Kurzfassung „Regionsbad“ die überregionale Finanzierung der Betriebskosten für ein neues Schwimmbad in der Stadtgemeinde Gänserndorf.

Der Anteil der Gemeinde Raasdorf an den jährlichen Kosten für den Erhalt und Betrieb würden sich auf € 2.000,00 belaufen. Beschluss einstimmig.

⊙ **Vereinbarung über die Richtigstellung des Grundbuchstandes**

Bgm. Krutis erklärt anhand der an beide Parteien ergangenen Unterlagen, bzgl. der als öffentliche Verkehrsflächen ausgewiesenen Grundstücke in den Feldern entlang der Bahnstraße, welche, nach Ansicht von Sachverständigen, unrechtmäßig im Besitz der Gemeinde sind.

Um den bestmöglichen Rechtsstand zu bekommen, wurden die Sachverständigen Univ. Doz. Mag. DDr. Ludwig Bittner und Dr. Stephan Probst, unabhängig voneinander, vom Bürgermeister beauftragt, ihre Stellungnahmen abzugeben und einen Entwurf der Vereinbarung zwischen Gemeinde Raasdorf und den Grundbesitzern auszuarbeiten. Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Entwurf.

⊙ **Beschluss - Erhöhung des Rettungsbeitrages**

Bgm. Krutis verliert das an beide Parteien ergangene Ansuchen der RK Station Groß-Enzersdorf um Erhöhung des Rettungsbeitrages von € 6,00 auf € 10,00 pro Jahr und Hauptwohnsitzer. Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Erhöhung.

⊙ **Genehmigung für Kaufvertrag in Pysdorf / Gewerbegebiet**

Bei der Erstellung von Kaufverträgen im Gewerbegebiet sind die bereits gültigen Verträge zwischen der Gemeinde Raasdorf und den Grundbesitzern einzuarbeiten. Dabei ist die Errichtung von Gebäuden und Betrieben zeitlich vorgeschrieben.

Beschluss einstimmig.

⊙ **Vereinbarung über Benützung des Grundstückes Aderklaaer Weg mit Firma Kreitl e. U.**

Bgm. Krutis verliert die aufgesetzte Vereinbarung mit der Firma Kreitl e.U. bzgl. der Überlassung des Grundstückes 217/22, KG Raasdorf für den Gartengestaltungsbetrieb als Lagerplatz. Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese Vereinbarung.

⊙ **Überlassung Geodatennutzungsrechten an die NÖ Glasfaserinfrastrukturges.m.b.H.**

Bgm. Krutis verliert das Formular bzgl. der „Überlassung von Geodatennutzungsrechten an die NÖ Glasfaserinfrastrukturges.m.b.H.“ - Beschluss einstimmig.

- ⊙ **Übereinkommen über den Ankauf des Grundstückes Ecke Groß-Enzersdorfer Straße / L5 für die Errichtung des Kreisverkehrs**  
 Bgm. Krutis erklärt anhand des Übereinkommens die weitere Vorgangsweise bzgl. der Errichtung eines Kreisverkehrs im Bereich L5 / L2 / L3019 / L3018. Der Bau ist in der Zeit von Ende Juni bis Ende August vorgesehen. Aufgrund des Grundsatzbeschlusses in der Sitzung am 26.11.2015 Pkt. 10, wurde vom Bürgermeister bereits das Übereinkommen mit dem Land NÖ bzgl. Kostenbeteiligung unterschrieben. Für die Durchführung zur Errichtung des Kreisverkehrs ist der Ankauf des Grundstückes Bahnstraße 2 notwendig. In dem vorgelegten Übereinkommen sind die Grund- und Objektablöse, der Ankauf und die Abbruchkosten lt. Bewertung des Sachverständigen angeführt. Als Gesamtablöse ist ein Betrag von € 55.625,00 vorgesehen. Beschluss einstimmig.
- ⊙ **Beteiligung an „Umweltfreundlicher Mobilität“, Betreuung durch Mobilitätsmanagement Weinviertel**  
 Eine Betreuung durch das Mobilitätsmanagement bedeutet für die Gemeinde eine Anlaufstelle für alle Mobilitätsfragen, Beratung und laufende Betreuung, Schnittstelle und Koordinationsplattform zwischen dem Land NÖ, dem VOR, den ÖBB, Förderstellen und anderen Vorfeldorganisationen des Landes sowie den Klein- und Leaderregionen. Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Betreuung durch das Mobilitätsmanagement und nominiert als politischen Ansprechpartner Herrn GGR Helmut Lutz.
- ⊙ **Übereinkommen mit der ÖBB Infrastruktur AG bzgl. Umlegung Geh- und Radweg im Bereich der künftigen Überführung entlang der L5 und „Die Marchfelder Straße.**  
 Bei der Auflage des zweiten Bescheides über die Errichtung des Projektes „Zweigleisiger Ausbau und Elektrifizierung Stadlau - Staatsgrenze nach Marchegg“ wurde ersichtlich, dass der Rad- / Gehweg vom Ortsgebiet zum Bahnhof 350 m vor der Bahn endet. Nach einem Einspruch durch die Gemeinde Raasdorf wurde in einem Gespräch mit der „ÖBB Infra“ dieses Übereinkommen ausgearbeitet. Darin ist unter Pkt. 1 und 2 die Weiterführung des Rad- / Gehweges nach der Abzweigung L5 mit der „Die Marchfelder Straße“ bis zur Unterführung im Bahnhofsgelände festgelegt. Die ersten 315 m werden von der „ÖBB Infra“ errichtet und asphaltiert. In weiterer Folge wird das Unterbauplanum für einen Geh- und Radweg in der Länge von ca. 258 m ebenfalls von der ÖBB hergestellt. Diese Fläche wird von der Gemeinde Raasdorf anschließend asphaltiert. Beschluss einstimmig.
- ⊙ **Investitionszuschuss für die Neuerrichtung bzw. Erweiterung von Alarmanlagen**  
 Auf Antrag des Bürgermeisters soll den Bürgern in Raasdorf für die Neuerrichtung bzw. Erweiterung von Alarmanlagen eine Förderung in Höhe von 10 % der Anschaffungskosten gewährt werden.  
 Antrag: Förderung für Alarmanlagen in der Höhe von 10 % der Gesamtanschaffungskosten bis zu einer Maximalförderung von € 300,00.  
 Voraussetzungen sind:  
 - Vorlegung der Rechnungen und Zahlungsnachweise im Original  
 - Bestätigung der befugten Unternehmen über den fachgerechten Einbau.  
 Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Alarmanlagenförderung.

*Bei der Gemeinderatssitzung am 4.05.2016 wurde behandelt:*

- ⊙ **Beschluss Sondernutzungsvereinbarung/Prekarium GEF Großhofen-Glinzendorf OG bezüglich Elektrifizierung von Feldbrunnen**  
 Der Bürgermeister verweist an die Sondernutzungsvereinbarung und erklärt anhand dieser Unterlagen die Lage der Elektroleitung für die Feldbrunnen in dem Versorgungsgebiet. Beschluss einstimmig.
- ⊙ **Beschluss Annahmeerklärung der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds für ABA - BA 06 und WVA - BA 03**  
 Höhe der Förderung für den BA 03 - Wasserversorgungsanlage € 4.363,00  
 Höhe der Förderung für den BA 06 - Abwasserbeseitigungsanlage € 7.851,00  
 Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Annahmeerklärungen.
- ⊙ **Beschluss Verordnung über Freigabe der Aufschließungszone A1 Baugrundstücke am Aderklaaer Weg**  
 Bgm. Krutis verweist auf den GR-Beschluss vom 3.3.2016, in welchem unter Pkt. 4) die Parzellierung der Bauplätze am Aderklaaerweg und die Vergabe dieser beschlossen wurde.  
 Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Verordnung.
- ⊙ **Beschluss Verordnung - Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms**  
 Für die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms GZ.11.000-01/15, die mittels Kundmachung in der Zeit vom 26.1.2016 bis 8.3.2016 öffentlich auflag, ist die Verordnung zu beschließen. Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Verordnung.
- ⊙ **Beschluss Verordnung – Änderung des Teilbebauungsplans**  
 Für die Änderung des Teilbebauungsplans GZ 11.050-01/15, welche mit Kundmachung vom 26.1.2016 bis 8.3.2016 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auflag, ist die Verordnung zu beschließen.  
 Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Verordnung.

- ⊙ **Beschluss Energieliefervereinbarung mit EVN**  
Bgm. Krutis erklärt die an beide Parteien ergangene Liefervereinbarung für Erdgas von der EVN für die Heizung aller Gebäude in Gemeindeeigentum.  
Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Energieliefervereinbarung.
- ⊙ **Grundsatzbeschluss Wasserleitungserneuerung in der Bahnstraße/ Glinzendorfer Straße**  
Bgm. Krutis erklärt dem Gemeinderat, dass die Fa. EVN im Zuge der Errichtung des Kreisverkehrs L5/L2/L3019 die Gasleitungen in der Bahnstraße austauscht. In diesem Zusammenhang wäre es ratsam, die in die Jahre gekommene gemeindeeigene Wasserleitung (Bauzeit 1958-1961) ebenfalls auszutauschen. Es wäre wirtschaftlich, in einer Kooperation mit der EVN diese Arbeiten durchzuführen.  
Bgm. Krutis schlägt vor, für diese Arbeiten unser Zivilingenieur-Büro Steinbacher zu beauftragen. Beschluss einstimmig.

Bei der Gemeinderatssitzung am 20.06.2016 wurde behandelt:

- ⊙ **Beschluss - Beauftragung eines Zivilingenieurbüros für die Planung und Ausschreibung für den Austausch der Wasserleitung in der Bahnstraße**  
Bgm. Krutis stellt den Antrag, das Zivilingenieur-Büro Steinbacher mit den Planungen und Ausschreibungen für den Austausch der Wasserleitung in der Bahnstraße und im Bereich des neuen Kreisverkehrs zu beauftragen. Beschluss einstimmig.
- ⊙ **Beschluss - Beauftragung der Firmen für den Austausch der Wasserleitung in der Bahnstraße**  
Nachdem die EVN regelmäßig Ausschreibungen bezüglich Grab- und Verlegearbeiten sowie Materialkosten durchführt und die derzeit beauftragten Firmen für die Arbeiten der Gemeinde Raasdorf dieselben Preise und Konditionen angeboten haben, konnte eine besonders gute Wirtschaftlichkeit erreicht werden.  
Fa. Teerag-Asdag - € 80.396,73 / Fa. INTEGRAL - € 40.359,36 beide exkl. USt.  
Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Beauftragung.

## Wald- und Flurreinigung

Nachdem der erste Termin wegen Regenwetters abgesagt werden musste, fand am 16. April bei schönstem Wetter die alljährliche Wald- und Flurreinigung statt. Trotz des geänderten Termins fanden sich viele Raasdorferinnen und Raasdorfer, ob Jung oder Alt, am Bauhof ein. Neben skurrilen Funden, wie mehreren toten Fischen, gab es wieder jede Menge Unrat von Leuten, die einfach ihren Müll vom Autofenster aus entsorgen. Den Abschluss gab es am Bauhof mit einer kleinen Jause. Danke auch an die KiBi, die die Kinder mit Spielen bei Laune hielt.



Fotos: Staffel,  
Karlovcec

  
**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
*Aus Liebe zum Menschen.*



www.blut.at  
 0800 190 190

**BLUT SPENDEN  
 RETTET LEBEN**

**Donnerstag, 1. Sept. 2016  
 von 16.00 - 20.30 Uhr**

ANNAHMESCHLUSS: 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

**Kulturhaus  
 RAASDORF**

**NEU! Seit 01.01.16 ist ein amtlicher Lichtbildausweis bei jeder Blutspende verpflichtend!**

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.  
 Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbild- oder Ihren Blutspendeausweis mit!



Während des Straßenumbaus  
 (4.7. – 3. 9.) hat der  
 Verkaufsstand geöffnet:

**Montag – Samstag  
 von 6 Uhr bis 9 Uhr**



*Brotkultur & Kaffeegenuss*

The screenshot shows the website interface for Raasdorf. At the top, there is a navigation bar with categories: BÜRGERSERVICE, GESUNDHEIT & SOZIALES, BILDUNG, KULTUR & FREIZEIT, WIRTSCHAFT, and KULINARISCHES. A red banner in the top right corner says "ab 15. Juli 2016 online". The main content area includes:

- Wetter:** 30.06.2016, Gewitter mit Regen, 18°C bis 30°C, WIND 10,1 KM/H.
- Kontakt:** Bahnstraße 5, 2281 Raasdorf, Tel.: 02249/89392.
- Antezeiten:** Montag, Mittwoch und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag 12:00 bis 19:00 Uhr.
- Aktuelles aus Raasdorf:**
  - Dorffest:** Am 31. Juli 2016 findet im Alten Dorf ein Dorffest für die Raasdorfer Bevölkerung statt. Beginn 10 Uhr...
  - Bauarbeiten:** In der Zeit von 4. Juli 2016 bis 2.9.2016 wird auf der Kreuzung Markgrafneusiedl - Groß-Enzersdorf...
- Aktuelle Termine:**
  - Kinder- und Jugendbibliothek (01.07.2016 16:00)
  - Sonntagsmessen (03.07.2016 06:30)
  - Pfarrkaffee (03.07.2016 09:30)
  - Krautische Messe (03.07.2016 15:30)
  - Biotonne (06.07.2016)
- Aktuelle Gemeindezeitung:** Raasdorf Aktiv Ausgabe 39.
- Digitaler Ortsplan:** A map of the village.
- REGIONMARCHFELD:** Logo for the regional association.
- VOR:** Verkehrsverband Ost-Region logo.
- GESUNDES RAASDORF:** Logo for a health initiative.

## Bericht der FF Raasdorf

Das Feuerwehrjahr 2016 begann am 6. Jänner mit der **Jahresmitgliederversammlung** und gleichzeitiger Kommandantenwahl. Zu Beginn der Versammlung durfte Kommandant Walter Posch 59 Kameraden und Kameradinnen begrüßen, wobei auch zugleich die Beschlussfähigkeit für die Wahlen festgestellt wurde. Von der Feuerwehrjugend wurden Stefanie Kreitl und Manuel Zuparic in den Aktivstand überstellt. Nach den Tätigkeitsberichten über das abgelaufene Jahr durch die Sachbearbeiter und Chargen sowie durch den Kommandanten und Kommandantstellvertreter wurde der Vorsitz an den Wahlleiter Bürgermeister Walter Krutis übergeben. Bei den



Wahlen wurde als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Raasdorf Walter Posch in seinem Amt bestätigt und als Kommandantstellvertreter Marcel Kreitl gewählt. Als Leiter des Verwaltungsdienstes wurde Dominik Kreitl durch den Kommandanten wieder bestimmt. In einer konstituierenden Sitzung im Februar wurden die Chargen und Sachbearbeiter festgelegt und bei der Winterschulung vorgestellt.



Das **Neujahrskonzert** am 8. Jänner im Kulturhaus mit „Sinfonietta dell'Arte“ unter der Leitung von Konstan-

tin Ilievsky war für die Besucher wieder ein schönes Erlebnis der klassischen Musik.

Den traditionellen **Feuerwehrmaskenball** im Gasthof Mayer am 23. Jänner besuchten wieder viele Faschingsnarren und feierten

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Raasdorf danken wir für die Übergabe der Kranzspenden:

Begräbnis von **ELM Georg Schneider** der Fam. Hermann Raidl

Begräbnis von **Herrn Josef Raschovsky** der Fam. Raschovsky

*Wir möchten hier nochmals unsere Anteilnahme bekannt geben!*

bei guter Laune. Die Musikgruppe „Die Mugl's“ unterhielt die Faschingsgilde und zur Demaskierung wurden die besten Verkleidungen prämiert. Weiters gab es wieder viele Tombolapreise. *Vielen Dank an die Raasdorfer für die tollen Sachspenden!*

Bei der **Winterschulung** am 11. März im Feuerwehrhaus wurden wir durch Mitarbeiter des Rettungsdienstes unter der Leitung des Abschnittssachbearbeiters Feuerwehrmedizinischen Dienstes LM Daniel Klement im Umgang mit dem Spineboard geschult. Es ging um eine möglichst personenschonende Rettung nach Unfällen mit der Trage- und Rettungshilfe „Spineboard“. Wieder einmal wurde ersichtlich, dass bei Einsätzen nicht nur Einzelhilfe, sondern Teamwork und gut ausgebildete professionelle Helfer von größter Bedeutung sind.



Gleich nach Ostern hatten wir alle Hände voll zu tun, indem wir nach dem Winter das Feuerwehrhaus in Schuss brachten, einige **Reparaturarbeiten** bewerkstelligten und die Fahrzeuge reinigten.

Die **Feuerlöscherüberprüfung** am 23. April war wieder einmal harte Arbeit für das Überprüfungspersonal, da über 100 Feuerlöscher zur Überprüfung gebracht wurden. Da es aber nicht nur wichtig ist, dass der Feuerlöscher alle 2 Jahre überprüft werden sollte, sondern auch im Notfall bedient werden muss, konnten sich die



Raasdorfer und Raasdorferinnen vom Fachpersonal die Handhabung erklären lassen. Neben der Vorführung eines simulierten Fettbrandes in der Küche und einer Explosion einer Haarsprayflasche

wurde auch auf die verschiedenen Arten von Feuerlöschern eingegangen. Um die Angst vor der Verwendung der Feuerlöscher zu überwinden, durfte jeder Besucher die Bedienung eines Löschers ausprobieren und einen kleinen Entstehungsbrand mittels Feuerlöscher löschen.

Zum **hl. Florian** wurde am 5. Mai eine Florianimesse in der Pfarrkirche abgehalten, wo so viele Florianis wie noch nie anwesend waren. Für die Feuerwehr sind solche Termine eine gute Gelegenheit, die Stärke der Kameradschaft zu zeigen und für welche Interessen die Freiwillige Feuerwehr einsteht - nämlich für die Hilfe in Notsituationen am Nächsten und dies zu jeder Tages- und Nachtzeit unparteiisch, unentgeltlich und unbürokratisch.

Unter dem Motto, „wo andere rauskommen, gehen wir rein, um zu helfen“!



Auch unsere **Feuerwehrjugend** hat während der Wintermonate bis zum Frühjahr durchgearbeitet und sich bereits Anfang April dem jährlichen Wissenstest gestellt. Alle unsere Jugendmitglieder, acht an der Zahl, durften den Test in Untersiebenbrunn positiv abschließen. Dem nicht genug ging es nahtlos mit der Wettbewerbsvorbereitung weiter. Beim Bezirksbewerb Ende Mai in Markgrafneusiedl waren die ersten Früchte der Vorbereitung zu sehen: Erster Platz in allen Wertungen. Damit sind sie für das Landesjugendlager in Amstetten, Anfang Juli, bestens gerüstet. Viel Glück auf diesem Wege!!! *Danke den Betreuern Bettina Fürnkranz und Stefan Posch!*

Bei den Abschnittsbewerben in Markgrafneusiedl konnten sich auch die Wettkampfgruppen wieder gut schlagen. Die Jungen

erreichten den 7. Platz in Bronze und die Alten je den 2. Platz in Bronze und Silber.



Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Markgrafneusiedl am 29. Mai wurde unserem Verwalter Dominik Kreitl das Verdienstzeichen in Bronze für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit verliehen.

Da unsere Feuerwehrhelme schon in die Jahre gekommen sind und auch nicht mehr produziert werden, hielten wir letztes Jahr Ausschau nach einer neuen adäquaten Einsatz-Kopfbedeckung, die den neuen Sicherheitsstandards entspricht. Nach technischen und finanziellen Vergleichen der einzelnen Produkte fiel die Entscheidung auf den neuen Helm der Firma Rosenbauer „Heros Titan“ in der Farbe taggelb. Da die Anschaffung von 37 Helmen eine hohe finanzielle Belastung bedeutet, die vom Feuerwehrbudget nicht getragen werden konnte, erklärte sich die Gemeinde Raasdorf bereit, die Helme zu finanzieren. Ende Jänner durften wir die Helme übernehmen und es war wunderbar, einen solchen Helm zu tragen, der technisch und ergonomisch perfekt ist.



*VIELEN DANK an die Gemeinde Raasdorf.*

Die Feuerwehr steht ja auch für Geselligkeit und Gemütlichkeit. Daher haben wir unsere Fahrzeughalle wieder für Fußballübertragungen anlässlich der Euro 2016 in Frankreich zu einer Public Viewing Zone umgewandelt. Nach den zahlreichen Besuchen der Österreichspiele freuen wir uns auf die Halbfinalspiele und das Finale.

Einen schönen unfallfreien Sommer  
wünscht  
die Freiwillige Feuerwehr Raasdorf!

*V Dominik Kreitl  
Öffentlichkeitsarbeit*

Aktuelle Infos auch auf unserer Homepage:

**<http://ff.raasdorf.at>**

# Pfarnachrichten



## Dreikönigsaktion



Foto: Schlögl

Bei der Dreikönigsaktion konnten von den Sternsängern € 1.202,92 gesammelt werden. Herzlichen Dank den „königlichen Hoheiten“ und ihren Begleitern! Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Spenderinnen und Spendern!

## Einbruchversuch

Der durch den Einbruchversuch im Jänner an der Chor-Eingangstüre verursachte Schaden konnte von der Firma Stiller repariert werden. Der Kircheninnenraum kann nun wieder ordnungsgemäß abgesperrt werden.

## Ratschenkinder



Foto: Pfarre

Heuer gab es sehr viele sehr junge Ratschenkinder, die von Gründonnerstag bis Karsamstag anstelle der Glocken in Raasdorf zum Gebet riefen. Den Kindern und deren Begleitern danken wir für ihren Einsatz!

## Kirchenreinigung

Die Eltern der Erstkommunikationskinder, einige Erstkommunikationskinder, einige PfarrgemeinderätInnen und andere freiwillige HelferInnen putzten und saugten beim Frühjahrsputz ganz fleißig. Dank dieser MitarbeiterInnen erstrahlt die Kirche wieder in festlichem Glanz.

## Erstkommunion

Am Sonntag, den 24.4.2016 feierte die Pfarre Raasdorf mit sechs Kindern das Fest der hl. Erstkommunion:

- ✿ Noah Franschitz
- ✿ Emilio Gartner
- ✿ Kilian Pober
- ✿ Larissa Sachata
- ✿ Patricia Sachata
- ✿ Ferdinand Zehetbauer



Foto: Gartner

„Wir sind eine Gemeinschaft“. Die Kinder aus Raasdorf wurden von der Pastoralassistentin Frau Schmidpeter erstmals in der Pfarre Groß-Enzersdorf zur hl. Erstkommunion vorbereitet.

Nach dem Einzug in die Kirche fand ein feierlicher Gottesdienst unter der Leitung unseres Herrn Pfarrers Dr. Arkadiusz Borowski in einer voll besetzten Kirche statt.

Den Ablauf dieser Festmesse unterstützte Frau Beate Rauchberger.

Die musikalische Begleitung erfolgte, wie in den letzten Jahren davor wieder von unserem Raasdorfer Chor und dem Organisten Herrn Martin Stromer.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde im Kulturhaus zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen.

Ein herzliches DANKESCHÖN an ALLE, die bei diesem Fest mitgeholfen und mitgefeiert haben, denn WIR SIND ALLE EINE GEMEINSCHAFT!

## Geburtstagsmessen

Seit April wird jeden 1. Sonntag im Monat eine Geburtstagsmesse gefeiert. Bei dieser Messfeier werden die Geburtstagskinder des laufenden Monats ins Gebet eingeschlossen, geehrt und im anschließenden Pfarrkaffee zum Frühstück eingeladen.

## Neuanschaffungen



Am Vorbau zum Kircheneingang wurden von der Fa. Bolkovac neue Dachrinnen und Ablaufrohre montiert. Durch diese Maßnahme soll der Feuchtigkeit im Mauerwerk, hervorgerufen durch Spritzwasser, entgegengewirkt werden. Weiters wurde im Eingangsbereich der Kirche und in der Sakristei je ein Feuerlöscher montiert. Im Ernstfall stehen somit geeignete Hilfsmittel zur Brandbekämpfung zur Verfügung.

## Todesfälle

Am 9. Februar hat der Herr unsere langjährige Organistin Frau **Maria Obritzberger** im 85. Lebensjahr zu sich gerufen. Am 8. März ist unser Diakon **Johannes Schöberl** nach kurzer, schwerer Krankheit plötzlich von uns gegangen. Der Herr sei den Seelen der Verstorbenen gnädig. Bei den Beerdigungen haben Pfarrangehörige und PGR-Mitglieder von den Verstorbenen Abschied genommen.

Eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit wünschen

*Pfarrer und Pfarrgemeinderat.*



## Pfarrcafé

*Jeden ersten Sonntag im Monat  
nach der Messe im Kulturhaus.*

## Fronleichnam und Jubiläum

Im Zuge der Fronleichnamsmesse stellten sich die Raasdorfer Vereine und die Gemeinde zum 40. Geburtstag von Pfarrer Dr. Arkadiusz Borowski mit Glückwünschen und Geschenken ein. Die anschließende Prozession bei schönstem Wetter war das Geschenk des Himmels.



Fotos: Posch, PF

## Gemeinschaft macht stark.

Sei dabei.



Katholische  
Frauenbewegung

### Fastensuppenessen am 14. Februar 2016

Unter dem Motto „Teilen spendet Zukunft“ lud die Katholische Frauenbewegung in schon bewährter Weise zum Fastensuppenessen zugunsten von Frauenprojekten in ärmeren Ländern – besonders auf den Philippinen – ein.



Sieben verschiedene schmackhafte Suppen wurden zur Verkostung angeboten, davon konnte sich auch unser Herr Pfarrer Dr. Arkadiusz Borowski überzeugen.

Dank der Großzügigkeit unserer Besucher/innen konnten wir uns über einen Reinerlös in Höhe von 223,30 Euro freuen.



Anlässlich des Valentinstages erhielten alle Gäste ein Schokoladeherz. Als kleines Dankeschön gab es einen Segensspruch auf einem Lesezeichen.

### Familienkreuzweg

Am 26. Februar 2016 hat die Katholische Frauenbewegung zum Familienkreuzweg geladen.

Gemeinsam mit den anwesenden Kindern und Erwachsenen wurde der Kreuzweg aktiv gestaltet, denn zu den einzelnen Stationen gab es Symbole zum Anschauen oder auch zum Angreifen. Anschließend wurden diese auf einen mit Tüchern dargestellten Weg gelegt und somit der Leidensweg Jesu noch anschaulicher dargestellt.



Fotos: Posch



### Einkehrtag

Der Einkehrtag am 11. März 2016 begann mit einem Kreuzweg zum Thema "Annehmen des Kreuzes und damit die Liebe Gottes erfahren". Anschließend wurde zu einer gemeinsamen Jause (bei Kaffee, Tee und Mehlspeisen) geladen. Der Vortrag des diesjährigen Referenten

Pfarrer Dr. Arkadiusz Borowski stand im Zeichen der Gerechtigkeit und Barmherzigkeit Gottes.



Fotos: Posch



Fotos: Lugmayr, Posch

### Osterkerzen verzieren - 16.03.2016

Kreativ sein und dabei Gutes tun! Unter diesem Gedanken verzierten Frauen der kfb Raasdorf und Bastelinteressierte Kerzen für das Osterfest. Einen Nachmittag lang saß man zusammen und gestaltete mit verschiedenen Wachsfarben und Motiven wahre Schmuckstücke. 70 Stück wurden insgesamt gefertigt. Dank an alle für die Mithilfe, auch an Frau Rauchberger und Frau Tuma, die schon vorab einige Kerzen gestalteten!

Die Käufer hatten am Palmsonntag bei all den verschiedenen Unikaten die Qual der Wahl.



Der Erlös der Osterkerzenaktion 2016 kommt dem Bau eines Brunnens sowie der Ausbildung von Mädchen und Frauen in Burkina Faso zugute.



Foto: Posch

### 41 Jahre Kassierin der kfb Raasdorf

Wir danken **Frau Hilda Hogl** für 41 Jahre als Kassierin der kfb Raasdorf. Sie bekleidet dieses Amt seit der Gründung im Jahr 1975, kassiert den Mitgliedsbeitrag ein und nimmt sich bei diesen Besuchen dann auch Zeit, mit unseren Mitgliedern zu plaudern. Wir hoffen, dass sie auch weiterhin diese Funktion ausübt und wünschen ihr viel Glück und Gesundheit!

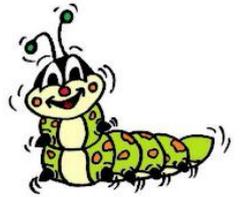
### 40. Geburtstag von Pfarrer Dr. Arkadiusz Borowski

Bei der Fronleichnamsmesse wurde an Pfarrer Dr. Arkadiusz Borowski, anlässlich seines 40. Geburtstages, von den Frauen der kfb Raasdorf ein Geschenk in Form von Wein und einem Erinnerungsbild überreicht.



Foto: Posch

# Kinderbibliothek Raasdorf



„Wenn du eine Bibliothek und dazu noch einen Garten hast, wird es dir an nichts fehlen“. (Cicero)

Liebe Leserinnen und Leser!

**Erinnern wir uns doch gemeinsam an die Aktivitäten, die in den letzten Monaten in unserer Raasdorfer Bibliothek stattgefunden haben. Es sind auch in den kommenden Monaten weitere interessante Veranstaltungen geplant. Besuchen Sie diese gemeinsam mit Ihren Kindern und werden Sie ein Teil der Raasdorfer KiBi-Gemeinschaft!**

Blicken wir zurück auf den **11. Dezember 2015**. An diesem Tag fand unser traditioneller Adventnachmittag statt. Zahlreiche Besucher folgten gespannt und begeistert der Aufführung unseres Weihnachtspuppentheaters. Abgerundet wurde das gemütliche Beisammensein mit Punsch und frisch gebackenen Waffeln vom KiBi-Team. Dank der Unterstützung von Frau Kriegbaum und Herrn Langanki wurden die Besucher mit einem leckeren Kesselgulasch verköstigt.

Am **12. Februar 2016** wurde ein Spiele Nachmittag abgehalten. An mehreren Stati-



onen konnten sich die Kinder kreativ betätigen und neue Gesellschaftsspiele ausprobieren.



Erinnern Sie sich noch an die Märchenursula? Auch heuer konnten wir Frau Ursula Kiffmann (Dipl. Päd. Märchen- und Geschichten-erzählerin,

[www.maerchenursula.at](http://www.maerchenursula.at)) wieder bei uns begrüßen. Am **4. März** präsentierte sie Erzählungen „Von der Liebe und vom Leid“. Bei diesem Geschichtenabend für Erwachsene stellte Frau Kiffmann unter Beweis, dass Märchen nicht nur bei Kindern für spannende und intensive Hörerlebnisse sorgen können.

Bereits eine Woche später, am **11. März** durften wir wieder Gäste bei uns begrüßen: Thomas Kappel und Krasimira Stikar, die Verfasser des Bilder- und Malbuches „Die Geschichte vom Wolf“, stellten ihr Werk mit



musikalischer Untermalung in unserer Bibliothek vor.

Am Ostermontag durften sich unsere jungen Besucher gleich über mehrere Attraktionen freuen. Zuerst sorgte der Kasperl mit seinen Freunden für tolle Stimmung und



Fotos: KiBi

danach konnten sich die Kinder im Garten auf die Suche nach versteckten Ostereiern machen. Es war ein abwechslungsreicher Nachmittag für Kinder und Erwachsene.

Erstmals beteiligte sich die KiBi auch an der Raasdorfer Flurreinigung. Die alljährliche Aktion, bei der Freiwillige öffentliche Plätze innerhalb der Gemeinde säubern, fand 2016 am **16. April** statt. Treffpunkt war wie immer der Bauhof, wo wir eine Le-

se- und Spielestation aufgebaut hatten. Die Kinder konnten sich im Bücherkorb bedienen und an der Spielestation erraten, welcher Müll in welche Tonne gehört. Es war toll, dass so viele Kinder mitgemacht haben, die Gemeinde ein Stückchen sauberer zu machen.

*„Voneinander lernen und miteinander gärtnern!“*

Unter diesem Motto startete die Kinder- und Jugendbibliothek in diesem Jahr ein Gemeinschaftsprojekt mit der Gemeinde Raasdorf und der Firma Kreitl e.U. zur Bewusstseinsbildung im Sinne eines ganzheitlichen ökologischen Handelns. Gemeinsam Bäume und Sträucher, Kräuter und Gemüse pflanzen, um die Farben und Formen der Pflanzen zu bestaunen. Im Rahmen von Vorträgen, Workshops und gemeinsamen Aktivitäten wollen wir eine Grünoase im Garten des 14-er Hauses schaffen. Der Start dazu erfolgte am **14. April 2016** bei der Firma Kreitl mit der Vorstellung des Projektes und einem Vortrag über „Nützlinge“ nach den Richtlinien von „Natur im Garten“.

Am **22. April 2016** wurden unter der fachkundigen Anleitung der Firma Kreitl e.U. zwei Hochbeete, eine Bienenweide, eine Böschung zum Gemüseanbau und eine Naschhecke angelegt. Ebenso wurde ein Lindenbaum als Schattenspender gepflanzt. Die ersten Rückmeldungen haben gezeigt, dass ein Spaziergang durch den Garten nicht nur für Kinder interessant war. Anwesende Hobbygärtner konnten sich Ideen und Anregungen davon mit nach Hause nehmen.

Es bedurfte einiger Anstrengungen und vieler helfender Hände, damit der Gemeinschaftsgarten ab sofort von unseren Besuchern genutzt werden kann. Ein großes Dankeschön an die Gemeinde Raasdorf, die die Grünfläche zur Verfügung gestellt, viele Vorbereitungsarbeiten übernommen hat und ein Hochbeet spendete. An die Firma Kreitl e.U. für die professionelle Planung und Gartengestaltung sowie die Organisation mit dem Verein „Natur im Garten“. Auch den Lindenbaum und diverse Kleinpflanzen stellte die Firma Kreitl zur Verfügung. Die Raiffeisenkasse Orth a.d. Donau sponserte ein weiteres Hochbeet. Herr Langanki spendete eine Regentonne und Familie Rauchberger einen Baumstamm und verschiedene Pflanzen. Das Team der KiBi stellte Gemüsepflanzen, Samen, Kräuter, Stauden, Sträucher sowie Gießkannen und Kleinwerkzeug für den Garten bei. Unser Dank geht auch an zahlreiche Raasdorfer, die das Projekt bei Montagetätigkeiten und Pflanzarbeiten unterstützt haben.

*An alle ein herzliches DANKESCHÖN für das große Engagement!*

Mit einem Satz – Der Gemeinschaftsgarten macht seinem Namen alle Ehre – Die Raasdorfer können stolz darauf sein.

Natürlich geht auch die Fußball-EM nicht spurlos an der KiBi vorbei. Jede Menge Bücher zum Thema Fußball laden zum Vorlesen, Nachlesen und zur Überbrückung fußballfreier Tage ein. Vielleicht sogar draußen in der Natur, unter einem Baum, auf der Hollywoodschaukel oder am Teich?

Für die Eltern jener Kinder, die in diesen Monaten den Selbstverteidigungskurs im Raasdorfer Kulturhaus besuchen, bieten



Fotos: KiBi

wir auch einige interessante Bücher zu diesem Thema an.

Fragen Sie einfach in der KiBi, auch nach den neuen Erstlesebüchern, den Ratgebern von „Natur im Garten“ oder dem Bildband „Das etwas andere Weinviertel“!

Die Bücherzelle neben der Kirche bietet ebenfalls ausreichend Material für Leseratten – trauen Sie sich rein und kramen Sie ordentlich herum.

Sie können sich auf Facebook mit der Kinderbibliothek Raasdorf verlinken und werden so über Neuigkeiten und Veranstaltungen informiert. Das Buch „H wie Harbicht“, das die KiBi als Preis für das 50ste „Gefällt mir“ zur Verfügung gestellt hat, ging an einen KiBi Fan in Essling - Herzliche Gratulation und viel Spaß beim Lesen!

Erfreulicherweise hat unser KiBi Team wieder zusätzliche helfende Hände bekommen. Wir werden ab sofort auch von Gabi Weber, Kacper Rodak und Denise Pickart unterstützt – Herzlich willkommen und danke für euer Engagement in der Gemeinde.

Das KiBi Team steht Ihnen natürlich auch während der Sommermonate zur Verfügung. In den Sommerferien können Sie uns gerne freitags zwischen 17:00 und 18:00 besuchen. Sie erhalten dann bei jedem Besuch einen Stempel. Bei 3 Stempeln darf sich Ihr Kind ein Geschenk aus der Schatzkiste aussuchen!

### Terminvorschau:

- ⇒ 1. Juli 2016  
Vortrag „Naturnahe Spielplätze“
- ⇒ 16. September 2016  
Erntedank in der KiBi

Kinder lieben Geschichten und sie lieben Bücher. Sie brauchen aber Erwachsene, die sie in diese Welt der Bücher hineinbegleiten und ihnen erste Orientierung geben. Die Kinder- und Jugendbibliothek Raasdorf mit ihrem Team ist daher ein verlässlicher Begleiter und Unterstützer für Kinder und Erwachsene. Die KiBi ist ein Ort, wo jede und jeder willkommen, wo Begegnung und Austausch möglich ist. Sie ist eine zentrale Leseinstitution und ein sozialer Treffpunkt.

*„(Vor)Lesen macht das Leben schön“  
Eine Kindheit ohne Bücher wäre keine Kindheit. Es wäre, als ob man aus dem verzauberten Land ausgesperrt wäre, aus dem man sich die seltsamste aller Freuden holen könnte. – Astrid Lindgren*

Das Team der KiBi Raasdorf  
Kinder- und Jugendbibliothek  
wünscht Ihnen allen einen  
wunderschönen Sommer, erholsamen Urlaub und unseren Kindern tolle Ferien!

Für das KiBi-Team  
Andrea Seiler und Beate Rauchberger

## Muttertagsausflug

Am 14. Mai besuchten die Raasdorfer Frauen das Freilichtmuseum in Stübing/Stmk.



Fotos: Lugmayr

## Raasdorf ist „Gesunde Gemeinde“!

Unter dem Motto **„Wir fördern Gesundheit dort, wo Gesundheit passiert“** wurde vom Land Niederösterreich das Programm „Gesunde Gemeinde“ eingerichtet, an der bereits über 380 niederösterreichische Gemeinden teilnehmen. Seit Anfang des Jahres nimmt die Gemeinde Raasdorf an dem Programm teil und wird bei der Planung und Umsetzung gesundheitsfördernder Maßnahmen von der Initiative „Tut gut!“ unterstützt.

Am 11. Mai 2016 fand die Vorstellung des **Programms „Gesunde Gemeinde“** durch



die Regionalberaterin Frau Wilma Preiml statt. Das Programm soll das Interesse an der eigenen Gesundheit durch Veranstaltungen, Vorträge und Aktionen wecken und so einen Beitrag zur Vorbeugung und Verbesserung des persönlichen Wohlbefindens leisten. Gesundheit ist eine unserer wichtigsten Ressourcen. Gesundheit ist weit mehr als „das Fehlen von Krankheit“. Neben dem körperlichen Wohlbefinden ist auch das psychische und soziale Wohlbefinden von Bedeutung. Im Alltag ist es aber oft schwierig, das „Richtige“ zum Erhalt, zum Schutz und zur Förderung unserer Gesundheit zu tun. Mal scheitert es am Wissen, was denn das Beste für die eigene Gesundheit ist, mal an der Zeit, mal an der Motivation, manchmal aber auch an fehlenden Angeboten. Wesentlich für den Erfolg von gesundheitsfördernden Maßnahmen ist daher die Gestaltung von passenden Angeboten wie z.B.

Vorträgen, Kursen oder Aktivitäten von Gemeindegliedern für die Bevölkerung. Dieses Angebot wird von einem überparteilichen Arbeitskreis in der Gemeinde geplant und ergänzt bereits bestehende Aktivitäten von Vereinen und anderen Organisationen. Der Arbeitskreis wird von der Initiative „Tut gut!“ begleitet und ist für die Teilnahme aller interessierten Raasdorfer und Raasdorferinnen offen. Das erste Treffen des **Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde Raasdorf“** fand am 1. Juni 2016 statt. Neben der Vorstellung der Angebote und Fördermöglichkeiten seitens der Regionalbetreuerin der Initiative „Tut gut!“ wurden auch verschiedene Ideen diskutiert und die ersten Angebote konkretisiert: Am 17. Juni präsentiert die Kinder- und Jugendbibliothek den neu angelegten Gemeinschaftsgarten mit einem umfangreichen Programm für Jung und Alt. Ein Babymassage-Schnupperworkshop fand am 28. Juni von 9:30 – 10:30 statt. Am 1. Oktober ab 9 Uhr werden praktische Tipps und Übungen zum Thema „Notfälle im Haushalt – Wie reagiere ich richtig?“ angeboten. Weiters sind Vorträge und Kochkurse aus dem Programm der Initiative „Tut gut!“ ([www.noetutgut.at](http://www.noetutgut.at)) sowie eine regelmäßige Berichterstattung über Gesundheitsthemen in „Raasdorf aktiv“ geplant. Wenn Sie **Ideen oder Wünsche** haben, wie Gesundheit in Raasdorf gefördert werden kann, kontaktieren Sie bitte Frau Marianne Lutz unter 0699/12260106 oder schreiben Sie eine E-Mail an [gesundegemeinde@raasdorf.at](mailto:gesundegemeinde@raasdorf.at) - Alle, die gerne an Maßnahmen für einen gesünderen Ort mitarbeiten möchten, sind herzlich eingeladen, an der nächsten Arbeitskreissitzung am Mittwoch, dem 5. Oktober 2016, im Kulturhaus teilzunehmen.



Fotos: Lutz



Bettina Niedermayer-Thomay  
Marianne Lutz

## Fischereiverein „Zum Waldteich“

*Petri Heil, liebe Leserinnen und Leser!*

Das Jahr 2016 hat mit unserer Generalversammlung im Jänner begonnen, es war auch bei uns ein Wahljahr. Die Wahl hat nichts Neues ergeben, es wurden alle Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern einstimmig wiedergewählt.

Der Februar hat seinen Höhepunkt am Faschingsdienstag gefunden.

Eine lustige Damenrunde ist bei uns im Fischerhaus eingekehrt und hat Stimmung in unser altes Haus gebracht. Die Damen, bis zur Unkenntlichkeit maskiert, wurden von uns vor dem Hungerleiden und Verdursten in letzter Sekunde gerettet.



Der März hat mit der Teichreinigung begonnen. „Viele Hände rasches Ende“ sollte es heißen, aber nur die „üblichen Mitglieder“ haben sich Zeit genommen, mitzuhelfen. Die 14, die dabei waren, haben es auch geschafft, die Reinigung und den notwendigen Baumschnitt durchzuführen. Es wurden Pappeln straßenseitig ausgeschnitten und die Böschung mit Weiden neu bepflanzt. Erleichtert hat uns diese Arbeit Herr Peter Sachata, der einen seiner Lkws mit Lenker zur Verfügung gestellt hat.



*Vielen Dank!*

Auch gegen den Vorwurf „unser Schongebiet brauche keine Pflanzen, es wird sowieso nicht gepflegt“ wurden Bäume gepflanzt. Weiden und eine Platane ergänzen jetzt das Naturgebiet an unserem Teich. Die Böschung hinter dem Fischerhaus wurde von Herrn Willi Döberl mit Bodendeckern und die Uferbereiche mit Sträuchern und Schilf bepflanzt. Auch im Fischerhaus wurde erneuert, neue Sessel angekauft und eine neue Zwischentür eingebaut. Vielen Dank an unseren Haustischler!



Im April war auch die Raasdorfer Feuerwehr bei uns zu Gast. Gott sei dank nur mit einer Übung. Der Umgang mit diversem Gerät wurde geübt und der Wasserwerfer ausprobiert. Danach gab es eine Vorführung für die jüngsten Schaulustigen. Beim gemütlichen Beisammensein wurde der Übungsverlauf besprochen.

Im Mai haben wir für und mit unseren Mitgliedern ein D U O - FISCHEN



abgehalten. Es haben sich 22 Personen angemeldet, die 11 Paare gebildet haben. Für Speis und Trank war gesorgt und der Wettergott ist auch ein Fischer und hat uns mit viel Sonnenschein verwöhnt. Der ganze Tag am Wasser und in der Sonne war sehr anstrengend und hat uns etwas geschwächt, aber das Spanferkel zur Siegerehrung hat den schönen Tag deftig ausklingen lassen.

**Die Mitglieder des Fischereivereines wünschen allen Lesern und Leserinnen einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage!**

*Obmann Manfred Mislovic  
und der Vorstand des Fischereivereines*

## Tennisverein „Zum alten Teich“



### Liebe Tennisfreunde!

Die Meisterschaft ging am 12. Juni zu Ende. Sowohl die Damen- als auch die Herrenmannschaften haben sich tolle Matches geliefert und konnten zahlreiche Erfolge feiern. Aufstieg der Damenmannschaft in die höchste Liga im Grenzlandbewerb, Aufstieg der Herren 55 + in die 1. Klasse NÖTV sowie der Klassenerhalt aller anderen Mannschaften. Gratulation!

Das Jugendtraining findet auch wieder Montag und Mittwoch statt und die Kinder und Jugendlichen haben sichtlich viel Spaß daran, mit Branko die gelbe Filzkugel zu jagen. Besonders Wert gelegt wird auf gezielte Beinarbeit, Koordinationstraining und spielerische Übungen mit dem Ball.

Wir wünschen unseren Mitgliedern noch eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison!

Barbara Peleska

### Fotos vom Jugendtraining



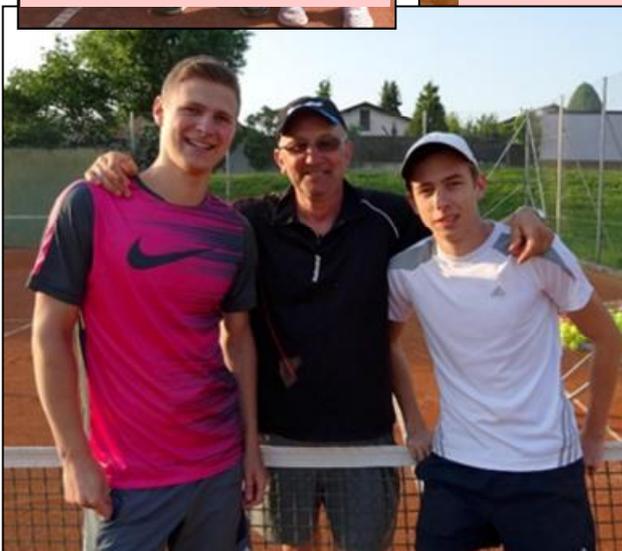
Sophia Doppler, Maximilian Hofer, Sunja Sprenger



Anna Irschik, Amelie u. Nils Platz, Tobias Irschik



David Sprenger, Ferdinand Zehetbauer, Noah Franschitz



Matthias Moravec, Lukas Peleska



Lukas Riener, Lisa-Marie Peleska

## Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen

Im April 2016 fand im Kulturhaus ein Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen statt. In 4 Einheiten zu je 3 Stunden lehrte Herr Ferry Kainz (Vizepräsident des Jiu Jitsu Verbands Österreich) den Teilnehmerinnen, sich im Notfall selbst zu verteidigen und vor allem richtig zu reagieren und auch laut „HILFE“ zu schreien.

Zu Beginn des Kurses wurden in einer eigenen Theoriestunde mögliche Gefahrensituationen besprochen, das Erkennen einer solchen und das richtige Verhalten.

In den darauffolgenden Kurseinheiten wurde gelehrt, sich mit einfachen aber effektiven Techniken gegen einen potentiellen Angreifer zur Wehr zu setzen. Es wurden gezielte Schläge und Tritte geübt (mit Schlagpolstern), verschiedene



Foto: Fürnkranz

Abwehren gezeigt und diese mit der Übungspartnerin gefestigt. Zum Abschluss des Kurses wurden realistische Übungen mit einem Schutzanzug „am lebenden Objekt“ trainiert, um zu zeigen, wie Frau sich im Ernstfall verteidigt.

Die elf Kursteilnehmerinnen hatten sichtlich Spaß.

Im Rahmen des von Herrn Ferry Kainz entwickelten Konzepts Sicherheit4Kids wurde im Kulturhaus für Kinder ein Kurs zur Selbstbehauptung organisiert. Bei Sicherheit4kids wird den Kindern sehr genau erklärt, was es mit der Notwehr auf sich hat, wann sie eingesetzt werden kann und soll. Zum anderen werden die Anwendungsbereiche von Selbstverteidigungstechniken genau bestimmt und kindgerecht vermittelt. 15 Kinder lernten, potenziell kritische Situationen besser einzuschätzen und individuell zu reagieren. Aufgrund des Kurses haben die Kinder gelernt, auf viele unangenehme Situationen richtig zu re-

agieren und selbstbewusster und gelassener zu sein.

Mit viel Spaß und Energie freuten sich die Kinder jede Woche auf den Kurs. Der beste Beweis dafür war, als die Kinder fragten: „Haben wir nächste Woche eh noch Kurs? Der Ferry macht das so lustig.“ Die 8 Kurseinheiten zu je einer Stunde sind im Flug vergangen und bei genügend Nachfrage wäre eine Fortsetzung nicht ausgeschlossen.

Ein großes Dankeschön an die Gemeinde für die Bereitstellung des Kulturhauses!

**SICHERHEIT**  
**4KIDS**



Fotos: Schlögl

## Info Borkenkäfer

**Da in Raasdorf Borkenkäfer Schäden verursacht haben, möchten wir kurz über diese gefräßigen Schädlinge informieren.**



Borkenkäfer sind Schädlinge, die grundsätzlich meist in Fichtenwäldern auftreten. Da die Käfer aber fliegend bis zu 600m überwinden können, kommt es schon mal vor, dass sie sich bis in unsere Gärten durchfressen.

Borkenkäfer bohren sich durch die Rinde von Bäumen in das Bastgewebe. Dort legen sie ihre Eier ab. Die Larven und die erwachsenen Käfer zerstören durch Fraß das Bastgewebe des Baumes. Das Bastgewebe ist wegen seiner Leitfunktion für den Baum lebensnotwendig. Befallene Bäume sterben meist innerhalb kürzester Zeit ab.

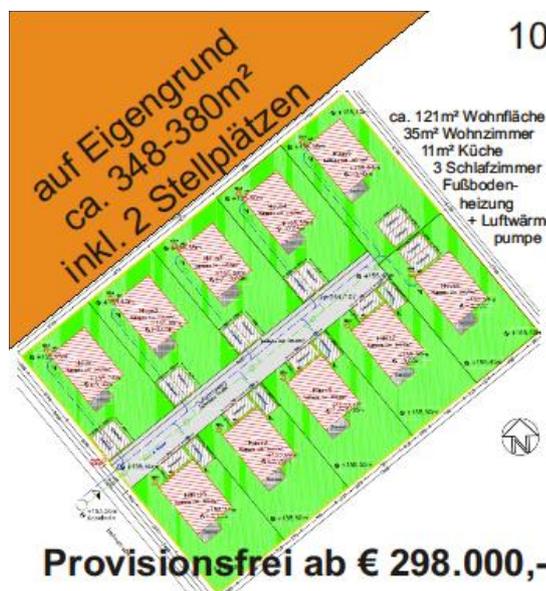
Borkenkäfer sind 2 bis 8 mm große Insekten. Ein Befall ist am braunen Bohrmehl, das sich am Stammfuß, in Rindenschuppen oder in Spinnennetzen am Baumstamm sammelt, zu erkennen. Befallene Bäume werden auch gerne von Spechten heimgesucht.

Ist ein Baum befallen, kann er kaum noch gerettet werden. Oberste Priorität hat es nun, das Ausbreiten des Schädlings zu vermeiden.

Bäume mit Borkenkäferbefall müssen gerodet und entsorgt werden. Es gilt, den Ausflug der Jungkäfer zu verhindern, um so eine weitere Verbreitung des Schädlings zu vermeiden.

In Waldbeständen ist das Auftreten des Borkenkäfers an die zuständige Bezirkshauptmannschaft oder an das zuständige Forstamt zu melden.

Es gibt viele verschiedene Arten von Borkenkäfern. Fichten, Tannen, Kiefern, Lärchen aber auch Thujen und Wacholder werden vom Borkenkäfer befallen. Es gibt auch Arten, die Laubbäume wie Buchen, Eichen, Eschen, Ulmen und Birken befallen. Auch Obstbäume können vom Borkenkäfer befallen werden.



10 Einfamilienhäuser  
in Raasdorf



ImmoDienst  
... FÜR LÖSUNG VON REALITÄT

Jetzt anrufen!

01/273 12 64

www.immodienst.at  
service@immodienst.at

Provisionsfrei ab € 298.000,-

## Chor.Kultur.Raasdorf

♪♪♪ ...es wird fleißig gesungen!

*Ein kurzer Bericht von Heide Kreitl über die Tätigkeiten des Chors:*

Die musikalische Gestaltung der Karwoche und der Osterfeiertage fand am Ostermontag mit der „Missa Quinta in B“ von Wenzel Emanuel Horak sowie dem Halleluja aus „Messiah“ von Georg Friedrich Händel den Höhepunkt. Das Hallelujah wurde auf speziellen Wunsch unseres neuen Pfarrers Dr. Arkadiusz Borowski einstudiert und aufgeführt.

Am 3. April 2016 sang die Quartettformation von Chor.Kultur.Raasdorf im Stadl der Familie Irschik das Programm „Gemischter Satz“. Wiener Lieder und ausgewählte Texte, gelesen von Hannes Theuringer, wurden zum Besten gegeben. Das zahlreiche Publikum quittierte das Gebotene mit viel Beifall.



Am Pfingstsonntag sangen wir mit dem Kirchenchor Groß-Enzersdorf die Festmesse in der Stadtpfarrkirche.

Natürlich gestalteten wir auch 2016



*Pfarrkaffee bei der Erstkommunion*

wieder musikalisch die Raasdorfer Erstkommunion. Beim anschließenden Frühstück wurden aus den Sängern und Sängerinnen Kaffeeköche und

Tellerwäscher. Danke an die Familien der Erstkommunionkinder für die Spende an den Chor!

Ein weiteres Mal traten wir mit dem Kirchenchor Groß-Enzersdorf beim Konzert am 22. Mai in der Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf auf. Die Zusammenarbeit stellt einen großen Gewinn für beide Chöre dar. Wir unterstützen uns gegenseitig und können so vieles realisieren. An dieser Stelle vielen Dank an den Kirchenchor Groß-Enzersdorf für die gute Zusammenarbeit!



Konzert mit dem Kirchenchor Groß-Enzersdorf

Zu Fronleichnam sangen wir die Orgelsolomesse von W. A. Mozart. Es freut uns besonders, dass die Solisten fast komplett aus den eigenen Reihen besetzt werden konnten. Heide Kreitl – Sopran, Christina Irschik – Alt, Christoph Edlinger – Bass. Die feierliche Prozession wurde vom Chor begleitet. Herzlichen Dank an alle, die an diesem Tag



dem Chor eine Spende für die Kirchenmusik gegeben haben. Die Hälfte der Kosten für Musiker und Musikerinnen konnte durch diese Spenden abgedeckt werden.

Am 4. Juni sorgte Chor.Kultur.Raasdorf zum vierten Mal für die musikalische Umrahmung bei der Eröffnung der 4. Raasdorfer Dialoge.



### Termine 2016:

- ⇒ 15. August - 10.00 Uhr  
Mariä Himmelfahrt Patrozinium  
Groß-Enzersdorf
- ⇒ 11. September - 14.00 Uhr  
Erntedank in Raasdorf
- ⇒ 20. November - 8.30 Uhr  
Christkönig
- ⇒ 27. November - 16.00 Uhr  
Adventkonzert
- ⇒ 30. November - 6.00 Uhr  
Rorate
- ⇒ 26. Dezember - 8.30 Uhr  
Stefanitag

## *Musikschule in Raasdorf*

Ein Rückblick von Dir. Norbert Suchy

**REGIONALMUSIKSCHULE**  
STRASSHOF AN DER NORDBAHN

Mit Filialschulen in Märkgrafneusiedl,  
Raasdorf, Glinzendorf und Großhofen

Das Schuljahr 2015/16 neigt sich langsam seinem Ende zu. Grund genug, um über ein erfolgreiches Musikschuljahr zu berichten. Der erste Höhepunkt im fast vergangenen Schuljahr war die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier am 19. Dezember 2015 im Kulturhaus. Es freut uns sehr, dass die Regionalmusikschule wieder eingeladen wurde, die Feier musikalisch zu umrahmen. Aus diesem Grund gab es wieder ein besonders vielfältiges Musikprogramm von Gitarrenensembles über Blockflötengruppen, Holz- und Blechbläserensembles, Klavier- und Geigensolisten bis zu Gesangsduetten als Ergänzung zu den literarischen Kostbarkeiten von Frau Christine Frey.



*Sarah Weber und Casper Rodak*

Erstmalig in der Geschichte der Regionalmusikschule Strasshof waren wir im April



*Martin Zehetbauer jun., Ferdinand Zehetbauer,  
ML Daniel Ott*

dieses Jahres mit einem Instrumentenkarussell im Kindergarten Glinzendorf zu Gast. An insgesamt sechs Vormittagen haben sich unsere LehrerInnen Zeit genommen, um den Kindern alle unsere Instrumente zu zeigen und sie auch ausprobieren zu lassen. Wir hoffen, dass wir dadurch auch bei vielen Raasdorfer Kindern das Interesse für das Erlernen eines Musikinstruments wecken konnten.

ML Su Fen Lichtscheidl ist für die Gesangs-  
klasse in der Musikschule Raasdorf zustän-



Die Kindergartenkinder beim Ausprobieren der Trompete mit ML Daniel Ott

dig. Am 25. April 2016 hat sie mit großem Erfolg ihren jährlichen Klassenabend veranstaltet. Mit viel Akribie ist es ihr wieder gelungen, ein sehr niveauvolles Programm aus Liedern verschiedener Epochen zusammenzustellen. Neu war diesmal, dass das Publikum ebenfalls aktiv werden durfte. Nach gemeinsamen Aufwärmübungen konnten die ZuhörerInnen, dirigiert von Su Fen Lichtscheidl, gemeinsam einen Kanon singen.



v.l.n.r: Vizebgm. Martin Zehetbauer sen., Dir. Norbert Suchy, Christoph Edlinger, ML Su Fen Lichtscheidl, Johannes Edlinger, Christine Irschik, Mag. Mario Andric, Heidemarie Kreidl, Martin Zehetbauer jun., Katharina Klager, GGR. Julia Neidhart

Der letzte Konzertabend in diesem Schuljahr war der Holzbläserklassenabend von Mag. Michaela Langegger und ML Hermann Vasik am 3. Mai 2016. Gemeinsam haben sie mittlerweile so viele Querflöten-, Klarinetten- und SaxofonschülerInnen, dass es für zwei Konzerte reichte. Deshalb gab es zuerst um 18 Uhr ein Konzert für die kleineren und um 19.30 Uhr ein zweites für die größeren SchülerInnen.



Mag. Mario Andric, ML Hermann Vasik und Mag. Michaela Langegger und SchülerInnen



Dir. Norbert Suchy, ML Hermann Vasik und Mag. Michaela Langegger, GGR. Julia Neidhart und SchülerInnen

Als Leiter der Regionalmusikschule Strasshof bedanke ich mich an dieser Stelle für die hervorragende Zusammenarbeit mit der Gemeinde Raasdorf, die es uns möglich macht, so viele schöne Veranstaltungen zu gestalten.

Dir. Norbert Suchy

# Hasitschka

www.hasitschka.at 02247/4000



## Agrarhandel

Aufkauf von konventionellen & biologischen  
Agrarprodukten

Vermarktung - Aufbereitung - Lagerung  
Düngemittel - Pflanzenschutz - Saatgut  
Mischdünger - Feldabholung - Beratung

## Brennstoffe

Holzpellets - Holzbrikks - Brennholz  
Koks - Kohle - Thermax - Brikkets  
Heizöl - Diesel - Diskont-Tankstelle

Wir stellen zu und tragen ab!

FÜR ALLE

# WIENERGIEBÜNDEL:

IN RAASDORF STIMMT DIE ENERGIE  
IM GROSSEN WIE IM KLEINEN.

Wien Energie ist der Partner für innovative Energielösungen – auch in Ihrer Gemeinde. Mit sauberen Energielösungen, günstigen Tarifen und energieeffizienten Dienstleistungen bieten wir maßgeschneiderte Lösungen für Ihre Ansprüche. Worauf warten Sie noch? Informieren Sie sich am besten gleich online auf [wienenergie.at](http://wienenergie.at)



**WIEN ENERGIE**

UNSERE KRAFT FÜR SIE.



[www.wienenergie.at](http://www.wienenergie.at)

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.